



ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT
FÜR NEPHROLOGIE



**ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEPHROLOGIE – AG COVID**
nephrologie.at

**AUSTROTRANSPLANT
GESELLSCHAFT**
austrotransplant.at

**Gemeinsame Stellungnahme der Österreichischen Gesellschaft für
Nephrologie (ÖGN) und der Austrotransplant Gesellschaft (ATX)
zur 4. Corona (COVID-19) Schutzimpfung bei Patient*innen nach
Nierentransplantation ohne Serokonversion nach 3 Impfungen (non-responder)**


Nierentransplantierte Patient*innen haben ein hohes Risiko für einen schweren und auch tödlichen Verlauf einer COVID-19 Erkrankung. Populations-basierte Studien zeigen ein etwa 8-fach erhöhtes Mortalitätsrisiko von nierentransplantierten Patient*innen auf. Zudem ist das Risiko einer so genannten „breakthrough“ Infektion in etwa 80-fach höher im Vergleich zur Normalbevölkerung und das Risiko einer schweren COVID-19 Erkrankung, definiert als Hospitalisierung sowie Tod, ca. 500-fach erhöht.

Dies ist eine direkte Folge des reduzierten Impfansprechens der transplantierten Population. Das humorale Impfansprechen (Serokonversion) nach 2 Applikationen eines COVID-19 Vakzins bei Nierentransplantierten ist im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung niedrig und liegt zwischen 10-50%, d.h. im Umkehrschluss liegt eine fehlende Protektion für 50-90% der transplantierten Patient*innen vor.

Auch nach einer 3. COVID-19 Impfung weisen manche Nierentransplantierte keine Serokonversion auf. Bei Seropositivität sind die gemessenen Antikörper-Spiegel im Vergleich zur Normalbevölkerung deutlich reduziert. Studien haben gezeigt, dass eine weitere Dosis eines Impfstoffs („booster“) hier einen deutlichen Anstieg der gemessenen Antikörper zur Folge haben kann.

Trotz limitierter Datenlage zur Wirksamkeit und Sicherheit einer 4. Impfung bei nierentransplantierten Non-Respondern sollte bei niedrigen Antikörper-Titern sowie weiterhin bestehender Seronegativität eine 4. Dosis appliziert werden. Diese Empfehlung basiert auf Expertenmeinungen zu den aktuell vorliegenden Daten. Das Nutzen-Risiko-Verhältnis einer 4. SARS-CoV-2-Impfung bei nierentransplantierten Patient*innen ohne Serokonversion nach 3 Impfungen wird als günstig eingestuft.

Die ÖGN und ATX empfehlen daher, nierentransplantierten Patient*innen ohne Serokonversion nach 3 Impfungen (non-responder) eine 4. Impfung anzubieten und diese durchzuführen.



Univ. Prof. Dr. Marcus Säemann
Vorsitzender der ÖGN
Für die Arbeitsgruppe COVID der ÖGN
4.11.2021



Univ. Prof. Dr. Alexander Rosenkranz
Vorsitzender der Austrotransplant
4.11.2021

Weitere Informationen:

Österreichisches Gesundheitsministerium:

<https://www.sozialministerium.at/CoronaSchutzimpfung/CoronaSchutzimpfung---Fachinformationen.html>